

vor 30. 10. 1755, den lebenslänglichen Nießbrauch dieses Capitals ihrer Schwester Louisa Charlotta hinterlassend.¹³⁷⁾

XXX. Barbara Dorothea v. Aweyden (2. Tochter von XXV.), getauft 15. 2. 1693;¹³⁸⁾ vermählt an Christoph Friedrich v. Sixthin auf 1/2 Ballau (geb. c. 1680, † 1740), welcher laut dem nach erfolgter Trauung abgeschlossenen Heirathsvertrag v. 14. 7. 1710¹³⁹⁾ ihre Mitgift von 2000 M. bereits empfangen hatte und sie mit diesem Betrage auf sein Gut verleihegedingte; sie wurde daher im Erbvertrag v. 6. 10. 1736 als abgefunden bezeichnet. 1731 trat ihr Gemahl seinen Antheil Ballau pfandweise an seinen Vetter Georg Albrecht v. Sixthin ab,¹⁴⁰⁾ welchem sie selbst als Wittwe, 30. 10. 1747 auch ihr Relutionsrecht abtrat.¹⁴¹⁾ Anfang 1754 war sie — anscheinend seit Kurzem — in das große Hospital zu Königsberg aufgenommen, erhielt 9. 2. 1775 aus der Erbschaft ihres Bruders Melchior Gottfried 360 Fl.¹⁴²⁾ und starb 11. 2. 1780. Ihr einziges Kind war Friedrich Ludwig (geb. 1728, † 5. 9. 1807), Oberstlieutenant, vermählt mit Eleonora v. Stohhoff a. d. H. Kinwangen, verwittweter v. Amstel.

XXXI. Eleonora Tugendreich v. Aweyden (3. Tochter von XXV.), getauft 12. 5. 1694;¹⁴³⁾ vermählt an Martin Siegmund v. Losch, Lieutenant im Regiment Diericke, auf Deguhn und Faulheide.¹⁴⁴⁾ Beim Erbvergleich v. 6. 10. 1736 war sie bereits Wittwe und hatte auf Loyden 2000 Fl. stehen (halb ihr ausgemachtes Ehegeld, halb eigenes Kapital). Sie lebte 20. 11. 1754, muß aber kurz darauf verstorben sein. Aus ihrer Ehe stammte eine jung

137) G. B. Loyden und Pohibels B.

138) K. B. Bartenstein.

139) St. A. K., Lehnsh. Rhein No. 454.

140) St. A. K., A. A. v. Sixthin.

141) St. A. K., H. B. Rhein No. 335.

142) Alles G. B. Loyden.

143) K. B. Bartenstein.

144) 1732 erklärt M. v. Losch für seinen Schwiegervater die Einwilligung zur Allodification v. Loyden. (St. A. K., No. 88 f.)